

für: _____ (Vor- und Nachname des Schülers/ der Schülerin)

Verarbeitung durch die Schule

Die Schule beabsichtigt im Rahmen der Unterrichtsgestaltung Videokonferenzen / Audiokonferenzen zur besseren Vermittlung von Unterrichtsinhalten und der Interaktion mit dem Lehrenden als weitere Hilfestellung im Fernunterricht anzubieten.

Die Videokonferenzen / Audiokonferenzen finden über den Webbrowser statt (Firefox, Safari sowie Google Chrome) oder über spezielle Apps wie Microsoft Teams. Ein Link zur jeweiligen Konferenz wird der Lerngruppe von der Schule bereitgestellt. Das Vorhandensein von Videokamera oder Mikrofon wird begrüßt, ist aber nicht zwingend notwendig, um an der Konferenz teilnehmen zu können.

Zum Einsatz kommt die Webkonferenzlösung Microsoft Teams, die Datenschutzrichtlinien finden Sie unter:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Eine Registrierung ist nicht notwendig, die Einladung zur Konferenz erfolgt durch die Lehrer/innen.

Die Teilnahme an schulischen Videokonferenzen im Rahmen des Distanzunterrichts ist *verpflichtend*.

Somit gelten die gesetzlichen Vorgaben zur Lernerfolgsüberprüfung (§ 29 SchulG) und zur Leistungsbewertung (§ 48 SchulG in Verbindung mit § 8 APO-BK) auch für die im Distanzunterricht und dem Videounterricht erbrachten Leistungen. Die Bewertungskriterien werden den Schüler*innen von den jeweiligen Fachlehrern/ Fachlehrerinnen mitgeteilt.

Erklärung

Ich willige darin ein, dass Unterricht, an dem ich (bzw. mein Kind) teilnehme per Videoübertragung an andere Mitglieder der Lerngruppe per Videokonferenz übertragen wird, sofern diese aus **nachgewiesenen medizinischen oder rechtlichen Gründen** (Attest oder Quarantäneanordnung) nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können. Dies gilt unter der Maßgabe, dass die Empfänger der Daten diese weder speichern, noch anderen Personen in irgendeiner Weise zur Kenntnis geben und eine entsprechende Verpflichtungserklärung abgegeben haben. Die umseitigen Datenschutzhinweise haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten bzw. volljährige/r Schüler/in

Regeln zur Teilnahme an Video-/ Audio-Konferenzen

1. Es dürfen **keine Aufzeichnungen** des Videokonferenzunterrichts von den Teilnehmenden angefertigt werden (z.B. Screencasts, Screenshots, Fotos, Tonaufzeichnungen jeglicher Art). Ausnahmen müssen vorab mit der Lehrperson besprochen werden. Ferner dürfen die Zugangsdaten nicht weitergegeben werden.

2. Es gelten die gleichen Regeln wie im Unterricht und eine grundlegende „Netiquette“. (Was ist eine „Netiquette“? → <https://de.wikipedia.org/wiki/Netiquette>)

Ich habe die vorstehenden Regeln zu Video-/ Audio-Konferenzen zur Kenntnis genommen und werde mich daran halten:

Ort, Datum

Unterschrift Schüler/in

Datenschutzhinweise gemäß Datenschutzgrundverordnung

Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen, sowie ggf. den Vertreter:

Schule: Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg
Adresse: Hochstraße 1-7, 53721 Siegburg
Schulleiterin: OSTD'in Daniela Steffens
Tel.: 02241 96913-0
E-Mail: info@bk-siegburg.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Wolfgang Dax-Romswinkel
Schulamt für den Rhein-Sieg-Kreis
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
Tel.: 02241/13-0
E-Mail: datenschutz-schulen@rhein-sieg-kreis.de

Zweck der Verarbeitung:

Durchführung von Video-/Audiokonferenzen zur erweiterten Unterrichtsgestaltung und Hilfestellung der Lehrkräfte bei Fragen der Schüler/innen

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die betroffene Person hat in die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte **Zwecke eingewilligt**

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

Vorname / Name
E-Mailadresse
Personenabbildungen (Bild / Videobild)
Technische Verkehrsdaten (z.B. IP-Adresse)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden weitergegeben an:

Lehrer / Lehrerinnen
Microsoft Corporation (Hersteller des Konferenzsystem)
ggf. IT-Administrator (Installation / Einrichtung / Wartung)

Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer der personenbezogenen Daten

Bei Einwilligungen richtet sich die Aufbewahrung nach den jeweils eingewilligten Zwecken. Die Schule archiviert oder speichert die Daten nicht, Kommentare und Dokumente, die innerhalb der Konferenzen hochgeladen werden, haben eine Löschfrist von 7 Tagen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Schule mit einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben, kann die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Betroffenenrechte:

Nach der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
- Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Vorschriften dieses Gesetzes oder gegen andere Datenschutzvorschriften verstößt. Die Einhaltung des Dienstwegs ist dabei nicht erforderlich.

Angaben zur Datenschutzaufsicht: Wolfgang Dax-Romswinkel, Schulamt für den Rhein-Sieg-Kreis
Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Deutschland, Tel.: 02241/13-0, E-Mail: datenschutz-schulen@rhein-sieg-kreis.de